

DIZ

Doepke-Info-Zeitung

Partner von voltimum.de

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 1:

Klingeltrafos der Typenserie RK
Gruß der Geschäftsleitung

Seite 2:

Messereport SPS/IPC/Drives
Fußballstadion bestens geschützt
Normenkunde

Seite 3:

Mit Dupline alle Fenster im Griff

Seite 4:

Vorstellung Mitarbeiter
Unterhaltung • Termine

umweltfreundlich – geräuscharm – sicher Klingeltrafos der Typenserie RK

Mit den Klingeltrafos der Typenserie RK bietet Doepke eine sichere Lösung für die Versorgung von Sprech- und Klingelanlagen. Mit Einzelspannungen von 8 V und Spannungskombinationen von 4/8/12 Volt sowie 8/12/24 Volt und Leistungen von 8, 16 und 24 VA deckt die Traforeihe praktisch alle Anwendungsfälle in diesem Installationsbereich ab.

umweltfreundlich

Bei der Fertigung von Klingeltrafos verzichtet Doepke auf Vergussmassen, die aus Harzen und Härtern bestehen. Das entlastet die Umwelt. Am Ende der Nutzungsdauer des Gerätes können zudem alle Komponenten im Innern sortenrein getrennt und wiederverwertet werden. Das reduziert den Verbrauch an Bodenschätzen und Rohstoffen.

geräuscharm

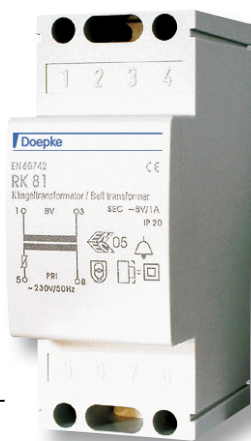
Aufgrund ihrer Dimensionierung und der ausgefeilten Konstruktion treten praktisch keine lästigen Brummgeräusche auf. Die Geräte können ohne Probleme in Unterverteilungen im Wohnungsinnen eingebaut werden.

sicher

Im Normalbetrieb von Sprech- und Klingelanlagen befindet sich der Klingeltrafo meist im Leerlauf oder im unteren Lastbereich.

Wird der Klingeltrafo jedoch im „nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch“ betrieben, z. B. ein durch Lausbubenstreich festgesetzter Klingeltaster, kann es leicht zu Überlastungen kommen. Die Anlage klingelt dauernd und der Trafo befindet sich dabei im Dauerbetrieb. Eine Überlastung des Trafos darf dabei nicht zum Brand führen. Alle Doepke-Klingeltrafos haben deswegen eine elektronische Sicherung – einen PTC, der den Trafo bei Überlastung abschaltet. Andere Lastfälle werden im Rahmen einer Typprüfung nach DIN EN 61558 überprüft; die Qualität dieses Prozesses wird

durch das ENEC05-Zertifikat belegt. Eine ebenfalls zertifizierte Fertigung der Trafos gewährleistet die Einhaltung von Normvorgaben und eine gleichbleibende Produktqualität. Mit der Typenreihe RK bietet Doepke in Deutschland entwickelte und gefertigte Klingeltransformatoren.



Michael de Buhr
Produktmanagement

Gesund und zuverlässig



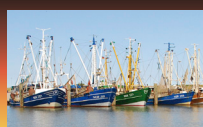
Wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2011:
Heinz-Erhard Weeken, Manfred Schmidt,
Andreas Müller (v.l.n.r.), Geschäftsführung der
Doepke Schaltgeräte GmbH & Co. KG

Liebe DIZ-Leser,

wir blicken zurück auf ein abwechslungsreiches Jahr 2010, das sich allen Bedenken zum Trotz positiv entwickelt hat.

Vor allem aber tun wir eines: Wir blicken freudig gespannt einem Jahr 2011 entgegen, für das wir Ihnen und uns Erfolg, Gesundheit und Beständigkeit wünschen – geschäftlich und privat. Für den geschäftlichen Bereich können wir versprechen: Auf uns können Sie zählen.

Ihre Geschäftsführung der
Doepke Schaltgeräte GmbH & Co. KG



SPS/IPC/Drives in Nürnberg (23.-25.11.2010)



Bereits seit einigen Jahren nimmt die Firma Doepke an der SPS/IPC/Drives teil, Deutschlands größter Messe für elektrische Automatisierung. Auch 2010 war sie mit 1.323

Ausstellern und über 52.000 Besuchern ein Branchenhighlight im Messekalender.

Die Besucher konnten sich bei intensiven Fachgesprächen über die neuesten Produkte, Lösungen, Innovationen und Trends informieren – natürlich auch auf dem Doepke-Stand. Hier wurden die Gäste vom Blickfang im Glaswürfel am Eingang des Messestandes begrüßt. Diese Präsentation der Differenzstromanalyse DRCA erwies sich als Publikumsmagnet und diente als Einstieg für fachliche Gespräche und Erläuterungen. Daneben wurden Neuheiten aus dem

Bereich modularer Fehlerstrom- und Differenzstromschutzgeräte zur Isolationsüberwachung (MRCD + RCM) vorgestellt. Auf diesem Gebiet hat Doepke sein Produktportfolio ausgedehnt und Gerätekonfigurationen im Hinblick auf die praktische Anwendung flexibler gestaltet.

Sehr großen Anklang fand auch die Präsentation des neuen FI-Schutzschalters DFS 2 Twin. Mit ihm ist die vorgeschriebene Funktionsüberprüfung ohne Spannungsunterbrechung möglich – und das bei voller Leistungsfähigkeit. Gerade für sensible Einsatzbereiche ist dies eine wichtige Anforderung, die Auswirkungen auf elementare Geschäftsprozesse haben kann.

Die Gespräche auf dem Doepke-Stand haben gezeigt, auf welchem hohem Niveau auf der SPS/IPC/Drives kommuniziert wird und welchen Stellenwert sie für die Branche hat. Wir freuen uns darauf, dort auch in Zukunft als technischer Ansprechpartner und Berater zur Verfügung zu stehen.



Wolfgang Sorg
Verkaufsförderung Süd



DIN VDE 0100-510 (VDE 0100-510):2007-06

Errichten von Niederspannungsanlagen – Teil 5-51: Auswahl und Errichtung elektrischer Betriebsmittel – Allgemeine Bestimmungen (IEC 60364-5-51:2005, modifiziert)

In dieser Norm finden wir u. a. eine Definition sowie Maßnahmen zum Thema **Schutzleiterströme**: „Ein Schutzleiterstrom im Sinne von Abschnitt 516 ist ein Strom, der im Schutzleiter fließt, wenn die Betriebsmittel fehlerfrei in Betrieb sind“. Weiterhin ist aufgeführt: „Der Errichter sollte den Anlagenbetreiber informieren, dass vorzugsweise solche Betriebsmittel ausgewählt werden sollten, bei denen der Hersteller über Schutzleiterströme informiert. Es sollten Betriebsmittel mit geringen Werten ausgewählt werden, um ein ungewolltes Auslösen zu vermeiden.“ Der von einer RCD erfasste Differenzstrom, welcher u. a. auch den Schutzleiterstrom enthält, sollte nicht größer als $0,4 \times I_{\Delta n}$ sein.

Ein Schutzleiter ist kein aktiver Leiter und sollte somit im fehlerfreien Zustand einer elektrischen Anlage keinen (nennenswerten) Strom führen. Die Praxis sieht leider anders aus. Aufgrund zunehmender Verwendung elektronischer Betriebsmittel und „verPENnter“ Installationen sind erhöhte Schutzleiterströme (vagabundierende Ströme) und demzufolge unerwünscht auslösende RCD leider keine Seltenheit. Damit der Schutzleiter nicht zum „Schutzleiter“ oder gar zur „Hot-Line“ wird, kann eine Analyse des Schutzleiter- bzw. Differenzstromes hilfreich sein. Das verwendete Messmittel muss breitbandig messen können, um auch höherfrequente Ströme, z. B. hervorgerufen durch Schaltfrequenzen von Umrichtern, zu erfassen. Geeignet dazu ist unser Differenzstromanalysesystem DRCA 1, welches Ströme bis 100 kHz erfasst.



Günther Grünebast
Leitung Normung/Prüfung/Zertifizierung

Erzgebirgsstadion Aue: bestens geschützt

Vielleicht ein Zufall, vielleicht auch nicht – so oder so eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art. Der FC Erzgebirge Aue machte besonders in den Jahrzehnten nach seiner Gründung von sich reden, als er unter anderem mehrmals DDR-Meister wurde. Dann wurde es zeitweilig still um den Club.

Nun, im neuen Jahrtausend, wird an alte Erfolge angeknüpft. Mehrere aktuelle Pokalsiege und Auszeichnungen zieren inzwischen das Vereinsheim. Und es kommt noch besser:



Das Erzgebirgsstadion Aue, Heimat des gleichnamigen Fußballvereins

In den letzten Jahren wurde die Elektroinstallation des 1950 errichteten Erzgebirgsstadions Aue erneuert. Maßgeblich daran beteiligt war die Firma Elektro Hausmann aus Schneeberg, die Doepke-Produkte einsetzte: Etwa 40 Fehlerstromschutzschalter und etwa 80 Leitungsschutzschalter aus unserem Sortiment sichern nun Verwaltungsgebäude, Trainingsplätze und Tribünenbeleuchtung ab.

Damit ist die Elektroinstallation in dem 16.000 Zuschauer fassenden Stadion bestens geschützt. Das Spielfeld jedoch steht weiterhin unter Spannung: Mit Erzgebirge Aue geht es steil aufwärts.

So konnte der Verein im Jahr 2010 in die 2. Bundesliga aufsteigen und verpasste den Herbstmeister der 2. Liga mit nur 2 Punkten Rückstand ausgesprochen knapp.

Derzeit steht Erzgebirge Aue punktgleich mit dem Tabellendritten Energie Cottbus – die Weichen für eine weiterhin erfolgreiche sportliche Zukunft sind also bestens gestellt. Wir wünschen viel Erfolg und sind stolz auf unseren kleinen Beitrag, den Verein in bestes Licht zu rücken.



Holger Meier
Verkaufsförderung Ost

Mit Dupline alle Fenster im Griff

Wer im Zusammenhang mit Dupline über Funklösungen spricht, denkt meistens an das insta-Funkbus-Gateway DCI 3FB. Durch diese Schnittstelle lassen sich – neben den Funkfernbedienungen DFF Mini und DFF Komfort – etliche Funkbus-Komponenten mühelos an Dupline anbinden. Aber wie bringt man EnOcean-Komponenten mit Dupline zusammen?

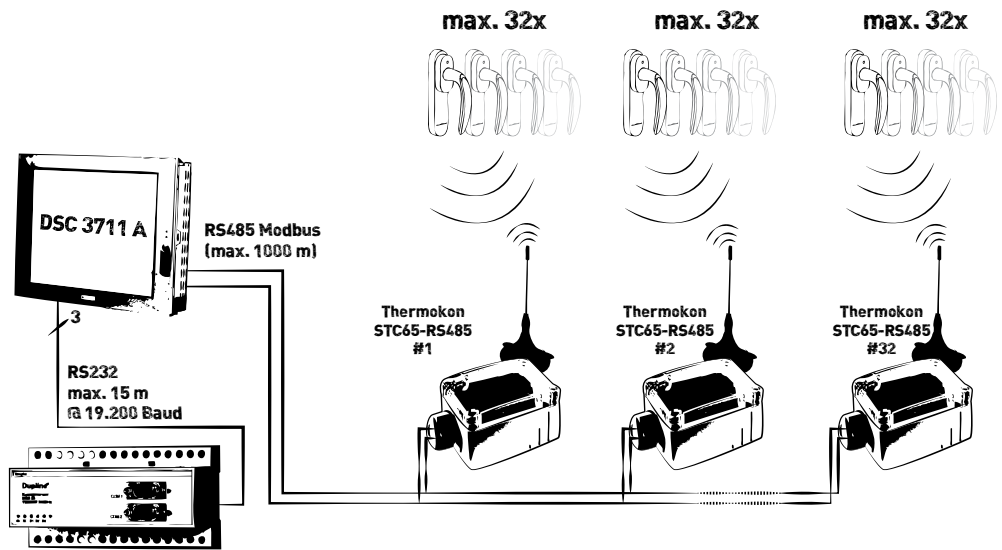
Diese Anforderung kam jüngst aus dem Projekt Tanzsportzentrum Blau-Gold-Casino Darmstadt e. V. Dort steuert (derzeit noch) ein DKG 20 die Beleuchtung der Tanzsäle und andere elektrische Verbraucher. Langfristig sollen aber auch die Türen und Fenster überwacht und deren Zustände an einem 15"-Touchpanel DSC 3711A dargestellt werden.

Üblicherweise würden wir hier Standardkontakte in den Tür- und Fensterrahmen über digitale Eingänge in das Dupline-System ein-koppeln, jedoch fiel die Wahl auf EasySens-Fenstergriffe SRG01 der Firma Thermokon. Der Grund hierfür war die einfache Nachrüstung (Austausch des Griffes) ohne Verdrahtungsaufwand und die Wartungsfreiheit:

An Stelle einer Batterie erzeugt ein elektrodynamischer Energiegenerator die zum Senden notwendige Spannung aus der aufgewendeten Kraft.



Verschiedene Ausführungen der EasySens-Fenstergriffe



Systemaufbau Dupline, dargestellt mit Kanalgenerator DKG, mit Gateway STC und Touchpanel DSC 3711A

Mit der EasySens-Produktlinie hat die Firma Thermokon die EnOcean-Funktechnologie somit voll kompatibel für ihre Produkte umgesetzt und bietet auch interessante Gateways zu diesen Komponenten an. Eines dieser Gateways, das STC65-RS485, ist auch das Gerät, das durch das Modbus-I-Protokoll die Anbindung an das Touchpanel – und somit auch an Dupline – überhaupt erst ermöglicht.

Das Touchpanel erlaubt den Betrieb von bis zu 32 dieser Gateways an einer seriellen RS485-Schnittstelle, jedes Gateway ist wiederum in der Lage, Daten von bis zu 32 Sensoren zu verarbeiten.

Sind die Funksensoren erst einmal in das Gateway eingelernt, ist der Datenfluss recht einfach: Bei der Betätigung des Griffes sendet dieser ein Statustelegamm. Das Gateway, in das der Griff eingelernt wurde, legt den neuen Status an vorbestimmten Adressen ab, die wiederum vom Touchpanel ausgelesen werden. Das Touchpanel kann diesen Status anzeigen und/oder zur weiteren Verarbeitung an ein Alarmsystem senden (z. B. in einen DKG).

In unserer kleinen Beispielanwendung haben wir die Daten mit Hilfe der Visualisierungssoftware DSCconf EX wie unten dargestellt aufgeführt.

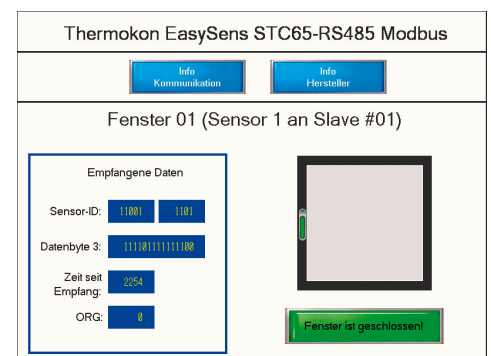
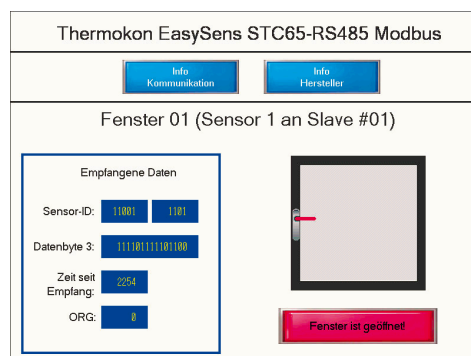
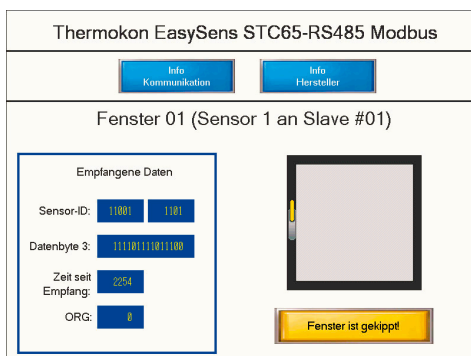
Fazit

Die EnOcean-Lösung mit den nachrüstbaren Fenstergriffen ist eine gute Möglichkeit, zusätzliche Sicherheit in das Gebäude zu bringen. Bedingt durch das batterie-lose EnOcean-Prinzip gibt es jedoch einen kleinen Wermutstropfen: Bei der Erstinbetriebnahme und nach jedem Spannungsausfall an den Gateways müssen alle Griffe mindestens einmal betätigt werden, um den Status zu aktualisieren. Informationen zu den Produkten der Firma Thermokon finden Sie im Internet unter www.thermokon.de.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie weitere Dokumentation (z. B. unsere Beispielanwendung) zum Thema erhalten? Wenn ja, sprechen Sie mich einfach an (Tel. +49 4931 1806-820).



Jochen Janßen
Leiter Produktmanagement



Beispiel der Visualisierungssoftware: Die unterschiedlichen Fenstergriffpositionen werden unverzüglich gemeldet und dargestellt.

Holger Meier – Verkaufsförderung Ost



gen Handelsvertretern werden Messen und Schulungen durchgeführt sowie gemeinsame Kundenbesuche arrangiert.

Bevor Herr Meier zu uns kam, war er viele Jahre in einem deutschlandweit tätigen Kundendienstunternehmen für das Gebiet Sachsen zuständig. Herr Meier ist Handwerksmeister für die Elektroinstallation.

Privat verbringt Holger Meier seine Zeit gerne mit Arbeiten rund um Haus und Garten, darüber hinaus fährt er Motorrad. Im Winter geht's dann auf die Skipiste.

Holger Meier
Doepke-Vertriebsbüro Ost
Äußere Stollberger Str. 94
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. +49 37298 173123
Fax +49 37298 173135
mobil +49 151 40213841
holger.meier@doepke.de

Seit dem 1. April 2010 steht Holger Meier unseren Kunden in den Gebieten Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bei technischen Belangen rund um unser Produktportfolio mit Rat und Tat zur Seite. In enger Zusammenarbeit mit den jeweili-

Das Doepke-Schaf unterwegs...



...diesmal in Salzburg.

Unsere Jubilare 2011

Unseren Jubilaren, die in diesem Jahr 10, 25, 30 bzw. 35 Jahre bei uns sind, gratulieren wir recht herzlich!

35-jähriges Jubiläum:

01.10.2011 Johann Schoolmann

25-jähriges Jubiläum:

03.03.2011 Heinrich Goldenstein
28.04.2011 Herbert Kuhlmann
26.05.2011 Anja Zimmer
01.09.2011 Fred Hoppen

10-jähriges Jubiläum:

01.03.2011 Hartwig Wiese
01.03.2011 Günter Heuer
01.08.2011 Kerstin Debelts
01.08.2011 Birgit Esen

Ho, ho, ho! Unsere Weihnachtsfeier 2010



Am 10. Dezember ging es um 15:00 Uhr vom Norder Bahnhof mit der Museumseisenbahn in Richtung Dornum, einem kleinen Urlaubsort nordöstlich von Norden. Versorgt mit warmen und kalten Getränken war die Stimmung im Zug ausgelassen.

Etwas zum Schmunzeln gab es ebenfalls, als der „Nikolaus“, der natürlich ganz standesgemäß in einem Waldstück zustieg, uns



während der Zugfahrt einige lustige Weihnachtsgeschichten vorlas.

Wieder zurück in Norden gab es im „Alten Zollhaus“ leckeres, der Jahreszeit angemessenes deftiges Essen, bevor wir den Abend mit viel guter Laune ausklingen ließen.



Anja Tirrel
Organisatorin

Doepke-Info-Zeitung – Herausgeber:

Doepke

Schaltgeräte GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 11
26506 Norden

Telefon: +49 4931 1806-0
Telefax: +49 4931 1806-101
E-Mail: info@doepke.de
www.doepke.de

Spruch des Quartals

Wahrheit

*Die schlechtesten Bücher sind es nicht,
an denen Würmer nagen,*

*die schlechtesten Nasen sind es nicht,
die eine Brille tragen,*

*die schlechtesten Menschen sind es nicht,
die dir die Wahrheit sagen.*

Heinz Erhardt

Termine / Hinweise

Eltefa, Stuttgart
23.03.-25.03.2011
Halle 7, Stand B 62

Middle East Electricity, Dubai
08.02.-10.02.2011
Halle 1, C 60

Fachtagung am BFE Oldenburg
Regenerative Energien
01.03.-02.03.2011
www.bfe.de